

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Adam
Bednarsky
Stadtrat

In Sachsen stellen sich im Alter von zehn Jahren für viele Kinder die Weichen: Ist dieser junge Mensch reif für das Gymnasium oder die Oberschule? Vermeintlich leistungsstarke Kinder werden von den angeblich schwächeren getrennt. Der Bildungserfolg hängt maßgeblich vom sozialen Hintergrund ab und wird durch die frühzeitige Trennung noch verschärft.

Das ist nicht fair, das wollen wir gemeinsam mit Ihnen ändern. Mit Ihrer Unterschrift für den Volksantrag „Längeres gemeinsames Lernen in Sachsen“ können Sie Ihren Anteil für mehr Bildungsgerechtigkeit in Sachsen beitragen. Wenn die CDU-geführte Landesregierung sich nicht bewegt, muss die

Mehr Bildungsgerechtigkeit

über ein längeres gemeinsames Lernen zu erwirken. Ein großer Teil der Bevölkerung hatte schon in den 90er-Jahren gefordert, das Schulsystem so zu erweitern, dass nicht

direkte Demokratie bemüht werden: Deswegen werden 40 000 Unterschriften für einen Volksantrag benötigt, um einen Volksentscheid

nach der 4. Klasse eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn gefällt wird. Sollte der Volksentscheid erfolgreich sein, wird nur umgesetzt, was bereits an Modellschulen und einigen freien bzw. privaten Schulen schon jetzt – erfolgreich – praktiziert wird. Wir, die Mitglieder der Fraktion Die Linke unterstützen den Volksantrag tatkräftig – machen Sie mit. ■